

DIN 18257

ICS 91.190

Entwurf

Einsprüche bis 2021-06-23
Vorgesehen als Ersatz für
DIN 18257:2015-06

**Baubeschläge –
Schutzbeschläge –
Begriffe, Maße, Anforderungen, Kennzeichnung**

Building hardware –
Security plates –
Definitions, dimensions, requirements, marking

Quincaillerie pour le bâtiment –
Quincailleries de sécurité –
Définitions, dimensions, exigences, marquage

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2021-04-23 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfs besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal von DIN unter www.din.de/go/entwuerfe bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an nabau@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/go/stellungnahmen-norm-entwuerfe oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau), 10772 Berlin oder Saatwinkler Damm 42/43, 13627 Berlin.

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 15 Seiten

DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau)

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	4
4 Widerstandsklassen	5
5 Bezeichnung	6
6 Anforderungen	6
6.1 Allgemeines	6
6.2 Maße, Konstruktionsanforderungen	6
6.2.1 Allgemeines	6
6.2.2 Zylinderabdeckung (ZA)	6
6.2.3 Dicke des Außenschildes ohne Zylinderabdeckung	7
6.2.4 Profilzylinderlochung	7
6.2.5 Führung	8
6.2.6 Befestigung	8
6.3 Korrosionsbeständigkeit	8
6.4 Nach Widerstandsklassen differenzierte Anforderungen	9
6.4.1 Allgemeines	9
6.4.2 Bohrschutz des Außenschildes	9
6.4.3 Bohrschutz für Verbindungselemente	9
6.5 Anforderungen und Prüfparameter	9
7 Nachweis der Konformität	10
8 Prüfverfahren	11
8.1 Allgemeines	11
8.2 Maße	11
8.3 Widerstand gegen Abschlagen mit dem Meißel — Meißeleinsatz an Schutzrosetten	11
8.4 Prüfvorrichtung zur Prüfung der Festigkeit der Befestigungselemente an Schutzrosetten	11
8.5 Prüfvorrichtung zur Prüfung des Widerstandes von Schutzrosetten gegen Abschlagen mit dem Meißel	11
9 Prüfbericht	12
10 Kennzeichnung und Verpackung	12
10.1 Kennzeichnung	12
10.2 Verpackung	13
Anhang A (informativ) Erläuterungen	14
Literaturhinweise	15

Bilder

Bild 1 — Bemaßung Profilzylinderlochung und Bohrschutz	7
Bild 2 — Prüfung der Festigkeit der Befestigungselemente von Schutzrosetten	11
Bild 3 — Prüfung des Widerstandes von Schutzrosetten gegen Abschlagen mit dem Meißel	12

Tabellen

Tabelle 1 — Widerstandsklassen	6
Tabelle 2 — Anwendung Korrosionsschutzklassen	8
Tabelle 3 — Anforderungen und Prüfparameter für Schutzrosetten	10

Vorwort

Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-09-47 AA „Türbeschläge, Türdrücker“ im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet.

Diese Norm dient als Grundlage für die sicherungstechnischen Empfehlungen der Polizei und für die Herausgabe des Herstellerverzeichnisses der Kommission Polizeiliche Kriminalprävention (KPK) über geprüfte und zertifizierte einbruchhemmende Produkte.

Änderungen

Gegenüber DIN 18257:2015-06 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Abschnitt 2 „Normative Verweisungen“ aktualisiert;
- b) in Abschnitt 3 „Begriffe“ Verweisung auf DIN EN 1627 ergänzt;
- c) in Abschnitt 6.3 folgender Satz zur Anpassung an die Korrosionsbeständigkeit in DIN EN 1906 gestrichen:
„Laufspuren, die sich nach der Prüfung nach DIN EN 1670 nicht durch einfaches Abwischen von der Türdrücker- und Türknaufgarnitur entfernen lassen, führen zu einer Negativ-Beurteilung.“;
- d) Anpassungen in Tabelle 3 vorgenommen.

1 Anwendungsbereich

Dieses Dokument legt Begriffe, Maße, Anforderungen, Prüfungen und die Kennzeichnung für Schutzbeschläge fest. Ein Schutzbeschlag nach dieser Norm ist dazu bestimmt, an einer Tür das Schlossgesperre (insbesondere den Tourstift des Schlosses) und den Profilzylinder gegen unbefugte mechanische Manipulation mit dem Ziel des Eindringens in den durch die Tür gesicherten Raum zu schützen.

Eine Schutzrosette kann zum Teil die Funktion eines Schutzbeschlages übernehmen. Ihr Einsatz erfordert zusätzliche Maßnahmen, z. B. einen Bohrschutz nach den Anforderungen dieser Norm, um das gleiche Widerstandsvermögen wie ein Schutzbeschlag gleicher Klasse zu erzielen.

Schutzbeschläge nach dieser Norm werden bezüglich der Einbruchhemmung in vier Widerstandsklassen eingeteilt, aus denen der Anwender je nach Schutzbedürfnis auswählen kann.

ANMERKUNG 1 Durch Verwendung von Schutzbeschlägen allein werden aus üblichen Türen, z. B. mit Türblättern nach DIN 68706-1, keine einbruchhemmenden Türen nach DIN EN 1627.

Schutzbeschläge dürfen an Feuer- und/oder Rauchschutztüren angebracht werden; sie müssen dann jedoch weitere in dieser Norm nicht genannte Anforderungen erfüllen, die entweder in den betreffenden Normen oder in dem jeweiligen allgemeinen Verwendbarkeitsnachweis festgelegt sind festgelegt sind.

Türdrückergarnituren für Feuerschutz- und/oder Rauchschutztüren siehe DIN 18273.

ANMERKUNG 2 Bei Verwendung von Schutzbeschlägen nach dieser Norm in Verbindung mit Verschlüssen für Notausgangstüren nach DIN EN 179 mit einteiliger Schlossnuss oder ähnlichen Schlössern werden konstruktive Maßnahmen empfohlen, die verhindern, dass z. B. nach Abschlagen des Knaufes der Vierkantstift leicht manipuliert werden kann.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente werden im Text in solcher Weise in Bezug genommen, dass einige Teile davon oder ihr gesamter Inhalt Anforderungen des vorliegenden Dokuments darstellen. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

DIN 18251:2020-04; *Schlösser — Einsteckschlösser und Mehrfachverriegelungen — Begriffe und Maße*

DIN 18252, *Profilzylinder für Türschlösser — Begriffe, Maße, Anforderungen, Prüfverfahren und Kennzeichnung*

DIN 18255, *Baubeschläge — Türdrücker, Türschilder und Türrosetten — Begriffe, Maße, Anforderungen, Kennzeichnung*

DIN EN 636, *Sperrholz — Anforderungen*

DIN EN 1627, *Türen, Fenster, Vorhangfassaden, Gitterelemente und Abschlüsse — Einbruchhemmung — Anforderungen und Klassifizierung*

DIN EN 1670, *Schlösser und Baubeschläge — Korrosionsbeständigkeit — Anforderungen und Prüfverfahren*

DIN EN 1906:2012-12, *Schlösser und Baubeschläge — Türdrücker und Türknäufe — Anforderungen und Prüfverfahren*

DIN EN ISO/IEC 17025, *Allgemeine Anforderungen an die Kompetenz von Prüf- und Kalibrierlaboratorien*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die Begriffe nach DIN EN 1906, DIN EN 1627 und DIN 18255 und die folgenden Begriffe.

DIN und DKE stellen terminologische Datenbanken für die Verwendung in der Normung unter den folgenden Adressen bereit:

— DIN-TERMinologieportal: verfügbar unter <https://www.din.de/go/din-term>

— DKE-IEV: verfügbar unter <http://www.dke.de/DKE-IEV>

3.1

Schutzbeschlag

Einrichtung, die dem Schloss und/oder Schließzylinder zusätzlichen Widerstand gegen gewaltsamen Angriff bietet, bestehend aus Außenschild, Innenschild (-rosette), Verbindungselement zwischen Außen- und Innenschild (-rosette)

Anmerkung 1 zum Begriff: Ein Schutzbeschlag kann gegebenenfalls aus einer Garnitur bestehen, die einen Türdrücker oder einen feststehenden Knopf oder einen Stoßgriff (Griffplatte) am Außenschild hat.

Anmerkung 2 zum Begriff: Ein Schutzbeschlag kann gegebenenfalls aus einer Garnitur bestehen, die eine zusätzliche Abdeckung des Profilzylinders einschließlich Zylinderkern (Zylinderabdeckung (ZA)) hat.

[QUELLE: DIN EN 1906:2012-12, 3.23, modifiziert – Bestandteile hinzugefügt.]

3.2

Schutzrosette

Garnitur bestehend aus Außenrosette, Innenrosette, Verbindungselementen zwischen Außen- und Innenrosette

Anmerkung 1 zum Begriff: Gegebenenfalls Türdrücker oder feststehender Knopf oder Stoßgriff (Griffplatte) an der Außenrosette.

Anmerkung 2 zum Begriff: Gegebenenfalls zusätzliche Abdeckung des Profilzylinders einschließlich Zylinderkern (Zylinderabdeckung ZA).

3.3

Wechsel

<Schlösser und Beschläge> Einrichtung im Schloss, die das Zurückziehen der Falle mittels Schlüssel ermöglicht

3.4

Entfernung

Abstand von Mitte Schlossnuss zu Mitte Profilzylinderlochung, Mitte Schlüsselochung oder Mitte WC-Lochung

[QUELLE: DIN 18251:2020-04, 3.2]

3.5

Profilzylinderlochung

Lochung für Profilzylinder nach DIN 18252

3.6

Tourstift

Teil des Schlosses, der den Riegel eines Schlosses nach jeder Schlüsselumdrehung (Tour) arretiert

4 Widerstandsklassen

Nach der beabsichtigten Schutzwirkung werden Schutzbeschläge nach dieser Norm in die einbruchhemmenden Widerstandsklassen ES 0 bis ES 3 eingeteilt. Die „Widerstandsklasse ES 0“ bietet keine ausreichende Einbruchhemmung. Die Vergleichbarkeit der Klassen nach DIN 18257 und DIN EN 1906 ist in Tabelle 1 dargestellt.